

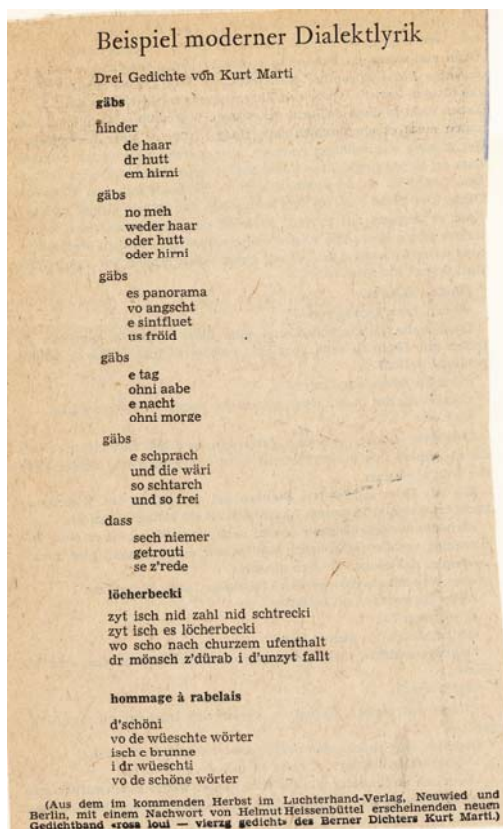


Traditionen des Traditionsbruchs: Innovationen in der Mundartliteratur

Einladung zum Kolloquium der Schweizerischen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für die Erforschung der Deutschschweizer Literatur (G.E.D.L)

Die Verblüffung war gross, als der avantgardistische Dichter Kurt Marti in den 1960-er Jahren Gedichte in Berner Mundart zu veröffentlichen begann. Die Mundartliteratur war nicht mehr eine Bastion von Traditionalisten. Kurt Marti ist vielleicht der berühmteste Autor, welcher der Mundartliteratur neue Möglichkeiten erschloss, aber längst nicht der einzige.

Aus Anlass der Ausstellung *Sapperlot! Mundarten der Schweiz* sollen an einem Kolloquium Beispiele innovativer Mundartliteratur aus Geschichte und Gegenwart vorgestellt, kommentiert und diskutiert werden. Literaturwissenschaftler treten ins Gespräch mit Autorinnen und Autoren, die zwar verschiedenen Generationen, aber doch *einer* höchst lebendigen Mundartszene angehören.



Datum und Zeit

Donnerstag, 31. Mai 2012
(Programm und Anmeldung siehe Rückseite)

Ort

Schweizerische Nationalbibliothek
Hallwylstrasse 15, Bern

Beleg eines Vorabdrucks von drei Gedichten aus „rosa loui“,
Archiv Kurt Marti, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern

Programm Kolloquium

Traditionen des Traditionsbruchs: Innovationen in der Mundartliteratur

Donnerstag, 31. Mai 2012

- 13.30 bis 15.30: **Vorträge**
Begrüssung durch Rémy Charbon, den Präsidenten der G.E.D.L.
Rémy Charbon (Genf / Zürich): *Vom dreifachen Ursprung der Mundartliteratur um 1800*
Stephan Hammer (Bern): *Mani Matter und die literarische Tradition*
Ralph Müller (Freiburg i. Üe): *Zwischen Dialekt-Beherrschung und Dialekt-Experiment. Mundart-Literatur nach Mani Matter*
- 15.30 bis 15.45: Kaffeepause
- 15.45 bis 16.30: **Führung durch die Ausstellung *Sapperlot! Mundarten in der Schweiz***
mit dem Kurator Peter Erismann
- 16.30 bis 17.45: **Podiumsgespräch**
Mit Ernst Burren, Nicolette Kretz, Guy Krneta und dem Verleger Matthias Burki;
Moderation: Dominik Müller
- 17.45 bis 18.30: Verpflegungspause
- 18.30: **Mundartliteratur live**
Mit Ernst Burren, Nicolette Kretz und Guy Krneta
- Ca. 20.00: Ende der Veranstaltung

Anmeldung und Auskunft

Anmeldungen oder Fragen zum Kolloquium bitte bis am 28. Mai an marketing@nb.admin.ch oder unter Tel. 031 325 57 08.

Für die Abendveranstaltung um 18.30 Uhr ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.